



IN FEURIGEN HÖHEN - 21 TAGE

TREKKING UND BERGSTEIGEN IN ECUADOR

Als der weltbekannte Forscher, Entdecker und Weltenbummler Alexander von Humboldt durch Ecuador reiste, gab er der "Strasse der Vulkane" ihren Namen. Zur linken und rechten Seite der Panamericana ragen die gewaltigen, schneebedeckten Vulkane auf. Unser Bergführer führt uns sicher auf verschiedene Gipfel und bringt uns dazwischen die reiche Kultur und die liebenswerten Menschen Ecuadors näher. Eine gelungene Kombination von Gipfelglück und Kulturerlebnis!



1. Tag: Linienflug nach Quito

Abflug am Vormittag. Ankunft am Abend in Quito (2850 Meter) und Erholung im Hotel.

2850 MüM

2. Tag: Quito

Stadtführung und gemütliches Schlendern durch die Gassen der Altstadt –es gibt viele Gebäude aus der Kolonialzeit zu bewundern. Abends werden wir über den bevorstehenden Reiseverlauf informiert und überprüfen bei dieser Gelegenheit unsere Bergsteigerausrüstung.

2850 MüM

3. Tag: Fahrt nach Norden

Fahrt nach Norden Richtung Ibarra. Unterwegs erste Wanderung um den See Cuicocha, mit Aussicht auf den schönen Vulkan Cotocachi. Übernachtung in einer gemütlichen Hosteria in Tumbabiro.

2200 MüM 4-5 h 2-3 h

4. Tag: Auf zum Yanaurco Trekking

Frühmorgens fahren wir ins Cotacachi- Cayapas- Naturreservat, der Ausgangspunkt unseres viertägigen Trekkings. Langsame Akklimatisation an die Höhe. Wir verbringen die nächsten Nächte im Zelt und geniessen die Stimmung abseits der Dörfer und Städte.

2900 MüM 6-7 h

5. Tag: Cerro Negro

Wir begegnen einheimischen Bauern, durchwandern verschiedene Vegetationsstufen und treffen auf einem Hochplateau auf eine für die Anden aussergewöhnliche Flora.

3900 MüM 6-7 h

6. Tag: Besteigung Yanaurco

Der Höhepunkt dieses Trekkings bildet am sechsten Tag die Besteigung unseres ersten Gipfels, des Vulkans Yanaurco de Piñan (4530 Meter).

3900 MüM 6-7 h

7. Tag: Tumbabiro

Nach dem Abstieg Fahrt zurück in die Hostaria von Tumbabiro. Gegen Abend haben wir die Gelegenheit zu einem entspannenden Bad in den heissen Quellen von Chachimbiro.

2200 MüM 6-7 h 1 h

HÖHEPUNKTE

- ▶ Besteigung der Vulkane Yanaurco de Piñan (4530 Meter), Imbabura (4621 Meter), Illiniza (5126 Meter) und Cotopaxi (5897 Meter)
- ▶ Chimborazo (6310 Meter), der höchste Gipfel Ecuadors
- ▶ Optimale Akklimatisation und genügend Zeit zur Erholung für gute Gipfelchancen
- ▶ Zeit zum Feilschen an den farbenprächtigen Märkten von Otavalo und Pujili
- ▶ Erholung in den heissen Quellen von Baños

Reiseart

Geführte Trekking- und Bergsteigerreise mit Schweizer Reiseleitung durch patentierten Bergführer sowie lokaler Begleitmannschaft.

| | |
|--|----------------------------|
| | ohne Besteigung Chimborazo |
| | mit Besteigung Chimborazo |




8. Tag: Der Markt von Otavalo

Wir entdecken den farbenprächtigen Samstags- Markt von Otavalo, der grösste und berühmteste dieser Art in Ecuador. Farbenfrohe Ponchos und Strickwaren bestimmen das Bild. Nachmittags Weiterfahrt Richtung Nordosten bis zu einer Residencia in La Esperanza.

 2700 MüM  2 h




9. Tag: Vulkan Imbabura –unser zweiter Gipfel

Während einer Tageswanderung besteigen wir den erloschenen Vulkan Imbabura (4621 Meter), ein Berg mit mythologischer Bedeutung für die einheimische Bevölkerung. Vom Gipfel spektakuläre Sicht auf das umliegende Hochland. Abends Fahrt zurück nach Quito.

 2850 MüM  6-7 h  3.5 h

10. Tag: Nach Süden

Fahrt nach El Chaupi. Von dort aus wandern wir zum Zeltlager am Fusse des Vulkans Illiniza.

 4000 MüM  3-4 h  1-2 h

11. Tag: Vulkan Illiniza –unser dritter Gipfel

Frühmorgens beginnen wir mit dem Aufstieg zum Gipfel des Illiniza Norte (5126 Meter), wo uns der wunderbare Ausblick auf die umliegenden Gipfel begrüsst. Der Cotopaxi, unsere nächste Herausforderung, leuchtet im Morgenlicht! Abstieg und Fahrt ins Hotel am Eingang des Nationalparks.

 3000 MüM  6-7 h  1 h

12. Tag: Vorbereitung auf den Cotopaxi

Wir fahren in den Cotopaxi Nationalpark und erstellen im Limpiopungo- Tal (3800 Meter) unser Zeltlager. Anschliessend machen wir uns während einer Wanderung auf einem nahen Gletscher mit Steigeisen und Pickel vertraut.

 3800 MüM  3-4 h  1 h




13. Tag: Jose Rivas- Hütte

Gut akklimatisiert sind wir jetzt bereit für den zweithöchsten Berg Ecuadors, den Cotopaxi. Wir fahren bis zum Parkplatz und gehen die letzten Meter zur einfachen Berghütte José Rivas, dem Ausgangspunkt der Besteigung, zu Fuss. Hier heisst es frühe Nachtruhe vor dem Gipfelsturm.

 4800 MüM  1 h  0.5 h

14. Tag: Cotopaxi - unser vierter Gipfel

Am frühen Morgen beginnen wir mit dem etwa siebenstündigen Aufstieg zum Gipfel des Cotopaxi, einer der höchsten aktiven Vulkane der Welt. Wir werden mit der überwältigenden Rundschau auf die umliegenden Vulkane Cayambe, Antisana und Chimborazo belohnt. Nach dem Abstieg Fahrt nach Quilotoa, wo wir uns für zwei Nächte in einer gemütlichen Hacienda einquartieren.

 3200 MüM  9-12 h  3-4 h

15. Tag: Erholung, Besuch der Laguna Quilotoa

Den Ruhetag haben wir uns verdient! Wer Lust hat, besucht den Markt von Zumbahua oder unternimmt einen Abstecher zur grünschimmernden Laguna Quilotoa, die ihre Farbe gelösten Mineralsalzen verdankt.

 3200 MüM

16. Tag: Pujili- Markt

Das verschlafene Dorf Pujili erwacht jeweils nur am wöchentlichen Sonntagsmarkt zum Leben. Bewohner aus der ganzen Umgebung bieten dort ihre lokalen Produkte feil. Nach dem Marktbesuch Weiterfahrt nach Riobamba. Nachmittags Zeit zur freien Verfügung.

 2800 MüM  4.5 h

17. Tag: Zur Edward Whymper Berghütte auf 5000M. ü. M.

Wir fahren zum Ausgangspunkt unserer Chimborazo- Besteigung und erreichen nach einer kurzen Wanderung die Edward Whymper Berghütte auf 5000 Meter. Mit etwas Glück erspähen wir in der Luft einen Kondor, den König der Anden. Ausruhen für die Gipfelbesteigung, denn gegen Mitternacht heisst es aufstehen.

 5000 MüM  1 h  3 h

18. Tag: Chimborazo, der höchste Berg Ecuadors

Wir stehen kurz nach Mitternacht auf. Auf der normalen Route steigen wir auf der linken Seite des Thylmann Gletschers zum Gipfel auf 6310 Meter. Nach acht Stunden Aufstieg zum höchsten Punkt Ecuadors erwartet uns eine einmalige Aussicht. Am gleichen Tag steigen wir wieder ab und fahren nach Baños.

 1800 MüM  12-15 h  2-3 h

19. Tag: Baños

Wir erholen uns von den Strapazen der letzten Tage. Die Umgebung lässt sich während einer Wanderung geniessen oder wir lassen ganz einfach die Seele baumeln und baden in einer der zahlreichen Thermalquellen. Am späteren Nachmittag Rückfahrt nach Quito.

🚗 2850 MüM 🚶 3-4 h

20. Tag: Heimreise

Der Morgen steht zur freien Verfügung. Am Nachmittag Fahrt zum Flughafen und Abflug Richtung Europa.


21. Tag: Ankunft in der Schweiz

Programm- und Preisänderungen vorbehalten

Teilnehmerzahl: 8-12 Personen

| Reisedaten | Preise |
|-----------------------|------------|
| 12.10.19 bis 01.11.19 | CHF 5200.– |

| Reisedaten | Preise |
|-----------------------|------------|
| 08.02.20 bis 28.02.20 | CHF 5200.– |

| | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|---------------------------------------------------------------------|
|  | Ihre Reiseleitung Benno Schlauri | Reisedaten 12.10.19 bis 01.11.19 08.02.20 bis 28.02.20 |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|---------------------------------------------------------------------|

Zuschläge:

- Einzelbelegung vCHF 430.–
- Kleingruppe 6-7 Personen CHF 300.–
- Kleingruppe 4-5 Personen CHF 600.–
- Kleingruppe 2-3 Personen auf Anfrage

Im Preis inbegriffen

- Flüge Zürich–Quito–Zürich in Economy- Klasse
- Flughafentaxen und Treibstoffzuschlag
- Alle Überlandfahrten (Bus/ Jeep) und Transfers
- 12 Übernachtungen in einfachen Hotels im Doppelzimmer, 5 Übernachtungen während den Trekkings im Zweierzelt, 2 Übernachtungen in einfachen Berghütten in Mehrbettzimmern
- Komfortable Schlafzelte und allgemeine Campingausrüstung
- Vollpension, ausser in Quito, Riobamba und Baños Zimmer/ Frühstück
- Schweizer Reiseleitung durch patentierten Bergführer ab/ bis Quito und lokale Begleitmannschaft

Nicht inbegriffen

- Allfällige Miete von Bergsteigerausrüstung vor Ort
- Trinkgelder
- Persönliche Auslagen

- Praktische Globotrek Trekkingtasche mit Rollen

Hinweise

- Kletterkenntnisse sind nicht erforderlich, Steigeisenerfahrung unbedingt erforderlich
- Sollten die Eis- oder Schnee- Verhältnisse eine Besteigung des Chimborazo nicht zulassen, so haben wir die Möglichkeit, kurzfristig auf eine andere Vulkan- Besteigung auszuweichen (Carihuairazo)
- Das Hauptgepäck wird während dem Trekking von Tragtieren oder der Begleitmannschaft transportiert. Den Tagesrucksack tragen wir selber

Unser Tipp

- Ergänzen Sie Ihre Reise mit einem Aufenthalt auf den einmaligen Galapagos- Inseln. Gerne senden wir Ihnen den Katalog unseres Partners Globoship.

Gut zu wissen:

- Sehr anspruchsvolles Trekking, sehr gute Kondition, 5 Tagesetappen von 1–4 Stunden, 7 Tagesetappen von 5–7 Stunden, 2 Besteigungen von 9–14 Stunden in Höhen bis maximal 6310 Meter. 4 längere Überlandfahrten.
- Unsere Partneragentur in Ecuador beschäftigt nur Bergführer, welche die internationale UIAGM- Zertifizierung besitzen.
- Diese Reise lässt sich ideal mit einem Besuch der Galapagos- Inseln kombinieren: Per Schiff durch die einzigartige Tier- und Pflanzenwelt der "Arche Noah des Pazifiks". Verlangen Sie unseren separaten Katalog.

bergpunkt

- Optimale Vorbereitung auf dieses anspruchsvolle Trekking sind die Touren unseres Partners **bergpunkt**.

Zusatzprogramme Ecuador inkl. Galapagos

Eine grosse Auswahl an Touren finden Sie bei unserem Partner **Globoship**

Für Fragen steht das Globotrek- Team von Montag bis Freitag 8.45 Uhr –17.45 Uhr zur Verfügung
Tel. +41 (0) 31 313 00 10 oder schreiben Sie uns eine E- Mail an info@globotrek.ch

Es gelten die Allgemeinen Reise- und Vertragsbedingungen von Globotrek (Globetrotter Tours AG)